

PAZ 14.01.2016

# Kreissparkasse Peine spendete 5000 Euro für die Medienerziehung am Ratsgymnasium

Schüler demonstrierten Möglichkeiten des mobilen Lernens mit neuen digitalen Tafeln

**Peine.** Jürgen Hösel war begeistert: Mit geradezu traumwandlerischer Sicherheit präsentierten Martha Fahrenkrug, Lea Marie Wiese, Jannes Langenhoff und Tim Rothes aus der 6c dem Vorstandsvorsitzenden der Peiner Kreissparkasse, welche Möglichkeiten des mobilen Lernens sich mit den neuen digitalen Tafeln am Ratsgymnasium

eröffnen. Stolz 5000 Euro spendete das Geldinstitut und Partner des Gymnasiums, um die Medienausstattung der Schule zu verbessern.

Lasse Ristig, Administrator am Ratsgymnasium, wies in diesem Zusammenhang auf die Chancen der Visualisierung und damit der angemessenen Würdigung von Schülerarbei-

ten hin. Ein zu Hause oder im Unterricht verfasster Text könne am Board veranschaulicht und handwerkliche Überarbeitungsprozesse für die Lerngruppe transparent gemacht werden.

Schulleiter Dr. Jan Eckhoff hob die Bedeutung der digitalen Tafeln für die inklusive Bildung hervor. Schülerinnen und Schü-

ler mit dem Förderschwerpunkt Hören müssten nicht fortwährend unter großer Anstrengung auf die akustischen Impulse der Lehrkräfte lauschen. Die Lernenden könnten mit Hilfe der neuen Technologie in ihrer Arbeit wesentlich entlastet und so besser ins Unterrichtsgeschehen integriert werden, erläuterte Eckhoff. *jti*



Freude über die Spende (v.l.): Dietmar Stölting (Lehrkraft), Michael Lange (Lehrkraft), Martha Fahrenkrug (6c), Lasse Ristig (Administrator), Lea Marie Wiese (6c), Dr. Jan Eckhoff, Jürgen Hösel, Jannes Langenhoff (6c), Michael Beck (Hausmeister) und Tim Rothes (6c). *Foto: oh*

PAZ 15.01.2016

## Erfolgreicher Städtepartnerschaftstag am Ratsgymnasium

118 Schüler vom Stephaneum aus Aschersleben waren zu Gast / Gegenbesuch findet im März statt

**Peine.** Im Jahr 2015 wurde das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Peine und Aschersleben gefeiert. Nun haben sich einmal mehr fünf 8. Klassen des Stephaneums aus Aschersleben auf den Weg gemacht, um sich zu einem Städtepartnerschaftstag am Ratsgymnasium in Peine einzufinden. Insgesamt 118 Schülerinnen und Schüler aus der Peiner Partnerstadt Aschersleben arbeiteten für einige Stunden projektorientiert. Begleitet wurden sie von ihrem Schulleiter Klaus Winter und weiteren Lehrkräften.

Nachdem der Schulleiter des Ratsgymnasiums, Dr. Jan Eckhoff, und der stellvertretende Bürgermeister Ewald Werthmann die Gäste begrüßt hatten,



**Städtepartnerschaftstag am Ratsgymnasium: Für die Peiner und Ascherslebener Schüler gab es zahlreiche Projekte von Kunst und Musik über Mathe, Astronomie und Technik bis Sport.**

Foto: oh

gingen die Gruppen mit den jeweiligen Lehrern in ihre Projekt-Räume. Dort konnte man

neben den konkreten Projekt-aufgaben miteinander ins Gespräch kommen und sich aus-

tauschen. Mit Angeboten aus den Bereichen Kunst, Gestaltung und Musik bis hin zu Ma-

thematik, Astronomie und Technik gab es eine breite Programmpalette. Aber auch Fremdsprachen und Sport kamen im Projektangebot nicht zu kurz, wie zum Beispiel beim Creative Writing oder bei der Akrobatik.

Nach dem Mittagessen wurde eine Stadtrallye veranstaltet, die die Gäste durch die Innenstadt führte, ihnen aber auch die Geschichte von Peine vermitteln sollte. Danach wurde fleißig an den Projekten weitergearbeitet, bis diese in einer abschließenden Zusammenkunft in der neu gestalteten Aula vorgestellt wurden.

Dann hieß es Abschied nehmen, aber im kommenden März werden die Peiner dann Aschersleben besuchen. *jti*

PAZ 18.01.2016



Beim Neujahrsempfang der Tischlerinnung (v.l.): Carsten Volgmann, Michael Kessler, Ralf Klages und Ralf Müller.

Foto: bol

## Ralf Klages warb für Tischlerhandwerk

Klages: „Handwerk bietet berufliche Zukunft“

**Peine.** Am Sonnabend fand im Saal des Theaterrestaurants Peiner Festsäle der traditionelle Neujahrsempfang der Tischlerinnung statt. Unter den 42 geladenen Gästen befand sich auch Peines Bürgermeister Michael Kessler, Ehrenobermeister Walter Klages, Kreishandwerksmeister Lutz Seidel sowie Vertreter der Berufsbildenden Schulen, der AOK, der Signal Iduna und der Kreishandwerkerschaft.

Innungsmeister Ralf Klages ließ in seiner Ansprache das vergangene Jahr Revue passieren. Dabei waren auch die Flüchtlingswelle, die Terroranschläge, der vorsätzliche Airbusabsturz in den Alpen, die Abgasmanipulationen bei VW sowie die korrupten Machenschaften bei der FIFA große Themen. „Doch es gibt keinen Grund schwarz zu sehen, ganz im Gegenteil“, machte Klages deutlich. Er berichtete darüber, dass sich die Geschäftslage im Bauhaupt- und Nebengewerbe seit Anfang 2015 nochmals deutlich verbessert habe.

„Aufgrund der vielen Flüchtlinge ist im Wohnungsbau in den kommenden Jahren mit ei-

nem zusätzlichen Schub zu rechnen“, sagte er. Doch bei aller Euphorie bereite es ihm Sorge, dass sich kam noch junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk interessieren. „Wir brauchen junge, ausbildungsfähige Leute, die kreativ und geschickt sind, jeden Tag eine neue Herausforderung suchen, gerne im Team arbeiten und den Kontakt zu den Kunden lieben“, hieß es und weiter „Noch nie waren die Möglichkeiten so vielfältig, um im Tischlerhandwerk seine berufliche Zukunft zu finden.“

Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgte die Bigband des Ratsgymnasiums unter der Leitung von Christian Zeiger. Die 20 Musiker brachten mit elf Stücken – aktuelle Songs aus den Charts sowie bekannte Bigband-Klassiker – zum Kochen. Ein gelungener Start der Veranstaltung, die im Laufe des Tages noch von einer Darbietung eines Elvis-Imitators einen besonderen Rahmen bekam.

Bei Speis und Trank ließen es sich die Teilnehmer bis in den späten Nachmittag gutgehen und starteten so in ein neues, erfolgreiches Jahr. *bol*

PAZ 27.01.2016

# Ratsgymnasium: Schülerinnen sammelten 4400 Euro Spenden für neuen Spielplatz

Seminarfach brachte Jugendliche auf Idee zur Flüchtlingshilfe / Bürgermeister begeistert von der Idee

**Peine.** Vier Schülerinnen der zwölften Klasse des Ratsgymnasiums Peine sorgten in der letzten Zeit für mächtig Wirbel an ihrer Schule. Der Grund: Im Rahmen eines Seminarfaches sollten sich Carolina-Sophia Heide, Jacqueline Besener, Denise Ljatifi und Deniz Karadayi ein Projekt ausdenken „und da das Thema der Flüchtlinge aktuell ist, haben wir uns entschieden irgend etwas in Richtung Flüchtlingshilfe zu machen“ berichtete Carolina-Sophia Heide.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn herausgekommen ist ein Scheck in Höhe von 4400 Euro für den im Frühjahr geplanten Bau eines Kinderspielplatzes an der Flüchtlingsunterkunft am Lehmkuhlenweg. Gestern wurde der Scheck Peines Bürgermeister Michael Kessler (SPD) übergeben.

Nachdem feststand, dass es ein wohlütiges Projekt sein soll, setzten sich die vier Schülerinnen mit dem Leiter der Stabstelle Flüchtlinge, Maik Düsterhöf, in Verbindung. Schnell wurde deutlich, dass vor allem mit Geldspenden geholfen werden kann. „Wir erfuhren von dem geplanten Spielplatz und entwickelten dann Ideen, Spenden zu sammeln“, berichteten die Vier.



Michael Kessler (r.) nahm den Scheck der vier Schülerinnen entgegen. Einige Kinder mit Eltern freuen sich auf den neuen Spielplatz. Foto: bol

In der Schule fanden Konzerte und ein Vorleseabend statt. „Zu beiden Veranstaltungen haben wir Bruchschokolade verkauft, wobei uns die Klasse 8c unterstützt und rund 500 Euro zur Verfügung gestellt hat“, erklärte Jacqueline Besener. Zu-

dem fand für die fünften bis achten Klassen ein Sponsorenlauf statt. Herausgekommen sind 4400 Euro – eine stolze Summe. Stolz zeigte sich auch die stellvertretende Schulleiterin Dr. Gabriela Fellmann: „Die Vier haben wirklich Schwung in die

Schule gebracht und das für einen tollen Zweck.“ Begeistert von dem Engagement zeigte sich auch Michael Kessler: „Ich danke für die Idee und die Umsetzung, die tut hier vor Ort richtig gut. Das ist eine Idee mit Nachhaltigkeit“, freute er sich.

Die Spende ist im übrigen zweckgebunden, denn die Schülerinnen durften sich Spielgeräte für den neuen Spielplatz selbst aussuchen. Entschieden haben sie sich für eine Doppelschaukel und eine Slackline zum Balancieren. bol